Tooling & Composites

Produktdatenblatt
Version 02 / 2016

Biresin® S12

Oberflächenharz, abriebfest und wärmebeständig

Anwendungsbereiche

- Oberflächenschicht für den Bau von Vakuumziehformen
- Oberflächenschicht für Gießereimodelle
- Oberflächenschicht für andere Formen und Modelle

Produktvorteile

- graues Oberflächenharz
- gut streichbar und bis 1 mm standfest
- gute mechanische Widerstandsfähigkeit
- gute Wärmebeständigkeit
- gute Abriebfestigkeit
- gute Lösemittel- und Styrolbeständigkeit

Beschreibung

- Basis: 2K-EP-System
- Komponente A: **Biresin® S12**, Epoxidharz, grau
- Komponente B: **Biresin® S12**, Amin, bernsteinfarben

Verarbeitungsdaten			**Komponente A**	**Komponente B**
Einzelkomponenten			**Biresin® S12**	**Biresin® S12**
Viskosität, 23°C		mPa.s	~ 100.000	~ 180
Dichte, 23°C		g/ml	2,36	1,0
Mischungsverhältnis A : B	in Gewichtsteilen		100	8
			Mischung	
Mischviskosität, 23°C		mPa.s	~ 30.000	
Topfzeit, 200 g, RT		min	30	
Gelierzeit, RT		h	45	
Entformzeit, RT		h	16 - 24	
Aushärtezeit, RT	bei RT bei 40°C bei 80°C	d h h	5 10 2	

Physikalische Daten (ca. Werte)			
Biresin® S12 (A)	mit Komponente B		**Biresin® S12**
Farbe			grau
Dichte	ISO 1183	g/cm³	2,1
Shore-Härte	ISO 868	-	D 92
E-Modul	ISO 178	MPa	7.500
Biegefestigkeit	ISO 178	MPa	78
Druckfestigkeit	ISO 604	MPa	130
Schlagzähigkeit	ISO 179	kJ/m²	10
Wärmeformbeständigkeit	ISO 75B	°C	> 100*

* Werte nach Temperung: 2 h / 80°C

Verpackung

Arbeitspackungen	**Biresin® S12** AB Pack	6 x 0,5 kg netto Komponente A + 6 x 0,04 kg netto Komponente B im Karton
Einzelgebinde	**Biresin® S12** (A)	5 kg netto
	Biresin® S12 (B)	15 kg; 2,5 kg netto; 9 x 0,4 kg netto im Karton

Axson
BUILDING TRUST
Sika®

Verarbeitung

- Die Material-, Verarbeitungs- und Formentemperatur soll zwischen 18 und 25°C liegen.
- Vor der Verarbeitung muß die Komponente A sorgfältig homogenisiert werden.
- Das gründlich (mittels Rührstab oder langsam laufenden Rührer) gemischte Biresin® S12 wird mit einem flachen, kurzhaarigen Pinsel gleichmäßig dick, möglichst in einer Streichrichtung, so auf die sorgfältig mit Trennmittel behandelte Formoberfläche aufgetragen, dass keine Luftbläschen eingeschlossen werden.
- Innerhalb der Gelierzeit ist eine Kupplungsschicht zügig aufzubringen bzw. der weitere Hinterbau entsprechend vorzunehmen, um Haftungsprobleme auszuschließen.
- Eine bessere Beständigkeit der Oberflächenschicht gegen höhere Temperaturen, verschiedene Lösemittel und Wasserbelastung läßt sich durch Wärmebehandlung bzw. Temperung der entformten Teile, z. B. 2 h bei 80°C, erreichen. Dabei ist auf langsame Temperaturerhöhung und langsames Abkühlen zu achten.

Lagerung

- In temperierten Räumen (18 - 25°C) und ungeöffneten Originalgebinden beträgt die Lagerfähigkeit von Biresin® S12 (A) mindestens 24 Monate und von Biresin® S12 A+B Pack sowie Biresin® S12 (B) mindestens 12 Monate.
- Durch ungünstige Lagerbedingungen kristallisierte Komponenten sind durch vorsichtiges, möglichst kurzzeitiges Erwärmen auf max. 70°C zu entkristallisieren und vor der Verarbeitung wieder auf Raumtemperatur abzukühlen.
- Angebrochene Gebinde sind stets sofort wieder feuchtigkeitsdicht zu verschließen und baldmöglichst zu verarbeiten.

Gefahrenhinweise

Informationen zum sicheren Umgang von chemischen Produkten, sowie die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Weitere Hinweise und Infodatenblätter zur Produktsicherheit und Entsorgung finden Sie im Internet unter www.sika.de. Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen! Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stellen wir Ihnen unter www.sika de. unsere Infodatenblätter 7510 „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ und 7511 „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ zur Verfügung.

Entsorgung

Nicht ausgehärtete Produkte sind in der Regel besonders überwachungsbedürftige Abfälle und müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Ausgehärtetes Material kann nach Absprache mit der jeweils zuständigen Behörde oder Deponie als Haus- / Gewerbeabfall entsorgt werden.
Auskunftspflichtig für die ordnungsgemäße Entsorgung sind die örtlichen Behörden, wie z.B. Landratsamt, Umweltschutzamt oder Gewerbeaufsichtsamt.

Datenbasis

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests.
Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

Rechtshinweise

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Weitere Informationen:

Sika Deutschland GmbH
Niederlassung Bad Urach
Stuttgarter Str. 139
D - 72574 Bad Urach
Deutschland

Tel: +49 (0) 7125 940 492
Fax: +49 (0) 7125 940 401
Email: tooling@de.sika.com
Internet: www.sika.de

BUILDING TRUST